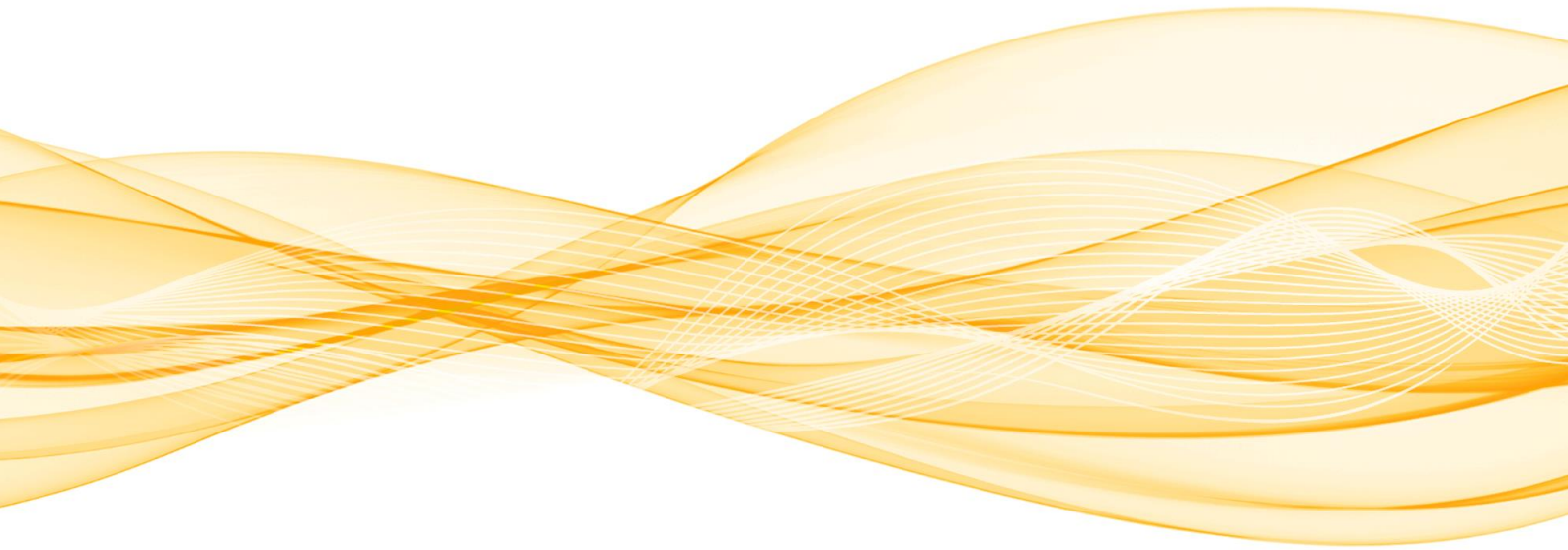




SEVEN PRINCIPLES

Enabling Your Digital Business



Zwischenbericht zum 3. Quartal 2015

Inhalt

1	Überblick.....	3
2	Ertragslage	3
3	Liquidität und Finanzausstattung	7
4	Vermögens- und Finanzlage.....	8
5	Forschung und Entwicklung.....	10
6	Ausblick und Chancen	11
7	Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft).....	12
8	Bilanz (ungeprüft)	13
9	Kapitalflussrechnung (ungeprüft).....	13
10	Angaben zur Bilanzierung.....	15
11	Kontakt.....	16

1 Überblick

Der Konzernumbau ist zum 30.09.2015 planmäßig abgeschlossen worden und hat einen einmaligen Sondereffekt in Höhe von 1,6 Mio. Euro für das dritte Quartal 2015 verursacht. Die Ursachen hierfür liegen in den Verschmelzungskosten der Tochtergesellschaften und weiteren Restrukturisierungskosten. Auf um Sondereffekte bereinigter Basis wurde im dritten Quartal ein EBITDA von -1,5 Mio. Euro erreicht und verbesserte sich damit gegenüber dem 2. Quartal 2015 mit -2,1 Mio. Euro und dem 1. Quartal 2015 mit -2,3 Mio. Euro weiter.

Der Umsatz entwickelte sich im 3. Quartal 2015 im Vorjahresvergleich planmäßig weiter rückläufig und lag bei 19,6 Mio. Euro. Mit einem Umsatz von 60,6 Mio. Euro nach 9 Monaten 2015 sieht sich SEVEN PRINCIPLES jedoch auf einem guten Weg, den für 2015 erwarteten Umsatz von ca. 80 Mio. Euro zu erreichen. Das um Einmaleffekte bereinigte EBITDA beläuft sich nach 9 Monaten auf -6,0 Mio. Euro.

Durch die Ergebnisentwicklung der vergangenen Quartale ergab sich ein Verlust der Hälfte des Grundkapitals, den das Unternehmen nach § 92 Abs. 1 AktG vermeldet hat. Auf der in diesem Zuge durchzuführenden außerordentlichen Hauptversammlung am 30. November 2015 soll entsprechend über eine Kapitalherabsetzung und eine anschließende Barkapitalerhöhung abgestimmt werden. Nachdem die strategische und operative Neuaufstellung in den vergangenen Quartalen umgesetzt und abgeschlossen werden konnte, soll nun durch die zu beschließenden Maßnahmen auch die bilanzielle Neuaufstellung umgesetzt werden. Hierfür ist eine Eigenkapitalzufuhr von bis zu 13,47 Mio. Euro geplant, mit der SEVEN PRINCIPLES nicht nur die Altlasten bereinigen, sondern das Unternehmen auch wieder auf Wachstumskurs bringen wird. Eine Zeichnungsgarantie in Höhe von mehr als 65 Prozent der Kapitalerhöhung liegt vor.

Im 3. Quartal 2015 liegt die Zahl der durchschnittlich bei 7P beschäftigten Mitarbeiter bei 518. Unser Ziel ist es, die Zahl der Mitarbeiter wieder nachhaltig zu erhöhen.

2 Ertragslage

Umsatz

Der Umsatz sank in den ersten neun Monaten des Jahres von 69,7 Mio. EUR im Vorjahr auf rund 60,6 Mio. EUR, insbesondere in den ersten zwei Quartalen. Hintergrund war eine unzureichende Auslastung der festangestellten Mitarbeiter, wobei sich die Situation im 3. Quartal verbessert hat, obwohl das 3. Quartal stark urlaubsgeprägt ist.

	3. Quartal 2015 TEUR	3. Quartal 2014 TEUR	Veränderung %	9-Mon. 2015 TEUR	9-Mon. 2014 TEUR	Veränderung %
Umsatz	19.558	23.024	-15,1%	60.619	69.677	-13,0%
Umsatz national	12.449	14.300	-12,9%	37.344	45.162	-17,3%
Anteil am Gesamtumsatz	63,7%	62,1%		61,6%	64,8%	
Umsatz international	7.108	8.724	-18,5%	23.275	24.515	-5,1%
Anteil am Gesamtumsatz	36,3%	37,9%		38,4%	35,2%	

Materialaufwand / Bruttoergebnis vom Umsatz:

SEVEN PRINCIPLES ergänzt spezielle Projektkompetenzen durch das langjährig aufgebaute Partnernetzwerk, welches durch Partnerunternehmen gebildet wird. Der Materialaufwand umfasst nahezu ausschließlich den Einsatz von Fremddienstleistern in Kundenprojekten. Das Bruttoergebnis vom Umsatz sank in den ersten neun Monaten 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund 9,4 Mio. EUR bzw. 23,2 Prozent. Hintergrund ist die veränderte Umsatzverteilung aufgrund der um 16,0 Prozent gesunkenen Zahl festangestellter Mitarbeiter. Der von Partnerunternehmen erbrachte Umsatzanteil ist von 41,9 Prozent auf 48,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Im Vergleich zum 1. HJ 2015 hat sich der Umsatzanteil jedoch aufgrund verbesserter Auslastung wieder leicht in Richtung der festangestellten Mitarbeiter verschoben. Lag der Umsatzanteil der festangestellten Mitarbeiter im 1. HJ 2015 noch bei 50,7 Prozent vom Gesamtumsatz, so stieg bis Ende September auf 51,4 Prozent.

	3. Quartal 2015 TEUR	3. Quartal 2014 TEUR	Veränderung %	9-Mon. 2015 TEUR	9-Mon. 2014 TEUR	Veränderung %
Wareneinsatz / Fremdleister	9.242	9.518	-2,9%	29.483	29.160	1,1%
Anteil am Gesamtumsatz	47,3%	41,3%		48,6%	41,9%	
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.316	13.506	-23,6%	31.136	40.517	-23,2%

Gesamtkosten

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter sank in den ersten neun Monaten 2015 im Vorjahresvergleich um 16,0 Prozent auf 537 Mitarbeiter (VJ: 639 Mitarbeiter). Zum 30.09.2015 waren 512 (30.09.2014: 624) Mitarbeiter im Konzern beschäftigt. Der Rückgang der Mitarbeiterzahl ist u. a. durch den Verkauf der 7P Infolytics AG beeinflusst. Wir haben darüber hinaus in 2015 Neueinstellungen vorgenommen und beabsichtigen sukzessive personell zu wachsen. Die Personalkosten betrugen in den ersten neun Monaten 2015 33,2 Mio. EUR.

Die Betriebs- und Verwaltungskosten sanken im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal. Die Betriebskosten bestehen aus überwiegend fixen Kosten (z.B. Raumkosten) und sinken daher unterproportional zur Mitarbeiterzahl.

Die Verwaltungskosten stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal aufgrund von erhöhten Aufwendungen im Bereich der Rechts- und Beratungskosten im Rahmen des One7P Programms. Die Vertriebsaufwendungen haben einen hohen variablen Charakter und entwickeln sich analog zur Geschäfts- und Mitarbeiterlage. Die übrigen Aufwendungen sind aufgrund einer Risikovorsorge in Höhe von 0,3 Mio. EUR und Rückstellungen für Restaufwände von abgerechneten Projekten, gestiegen. Geringere Investitionen in die IT- und Softwareausstattung führten zu einem Rückgang der Abschreibungen. Die Gesamtkosten sanken sowohl im Quartalsvergleich als auch im Vergleich der 9-Monatsperioden.

Gesamtkosten	3. Quartal 2015 TEUR	3. Quartal 2014 TEUR	Veränderung %	9-Mon. 2015 TEUR	9-Mon. 2014 TEUR	Veränderung %
Personalkosten	11.245	11.558	-2,7%	33.170	35.697	-7,1%
Betriebs- und Verwaltungskosten	2.323	2.638	-11,9%	7.493	8.162	-8,2%
...davon Betriebskosten	1.078	1.094	-1,4%	3.137	3.539	-11,3%
...davon Verwaltungsaufwand	389	345	12,8%	1.180	1.291	-8,6%
...davon Vertriebsaufwand	397	560	-29,1%	1.173	1.757	-33,2%
...davon übrige Aufwendungen	459	639	-28,2%	2.002	1.574	27,2%
Abschreibungen	251	423	-40,6%	868	1.261	-31,2%
Kosten gesamt	13.820	14.619	-5,5%	41.531	45.119	-8,0%
Durchschnittl. Anzahl Mitarbeiter	518	629	-17,6%	537	639	-16,0%

Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) / Konzernjahresüberschuss/ Ergebnis je Aktie

Der Rohertrag pro Mitarbeiter ist in den ersten neun Monaten 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 8,5% gesunken. Weniger Mitarbeiter sowie diverse Kostensparmaßnahmen führten zu sinkenden Kosten. Insofern ist in den ersten neun Monaten 2015 ein operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von -8.927 TEUR nach einem Vorjahresergebnis von -1.705 TEUR erzielt worden. Das um Einmaleffekte aus dem Konzernumbau bereinigte EBITDA liegt bei -5.971 TEUR. Das EBIT fällt mit -9,8 Mio. EUR erwartungsgemäß deutlich negativ aus und sinkt gegenüber dem Vorjahr um 6,8 Mio. EUR (VJ: -3,0 Mio. EUR). Bereinigt ergibt sich ein EBIT von -6,8 Mio. EUR (VJ: -3,0 Mio. EUR).

Im Vergleich zum 1. HJ 2015 zeigt das 3. Quartal auf bereinigter Basis eine Verbesserung bei EBIT und EBITDA. Auf unbereinigter Basis sind das EBIT sowie das EBITDA im Q3 stark geprägt von vorgenommenen Einmalaufwendungen aus der Restrukturierung und Neupositionierung.

Der Konzernjahresfehlbetrag betrug in den ersten neun Monaten 2015 -10,7 Mio. EUR (VJ: -2,9 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie liegt bei -1,99 EUR nach -0,71 EUR im Vorjahr.

	3. Quartal 2015 TEUR	3. Quartal 2014 TEUR	Veränderung %	9-Mon. 2015 TEUR	9-Mon. 2014 TEUR	Veränderung %
EBITDA	-3.131	-208	-1406,0%	-8.927	-1.705	-423,6%
EBITDA bereinigt*	-1.450	-175	-729,6%	-5.971	-1.782	-235,2%
EBIT	-3.382	-630	-437,0%	-9.794	-2.966	-230,2%
EBIT bereinigt*	-1.701	-598	-184,6%	-6.838	-3.043	-124,8%
EBIT-Marge in % v. Umsatz	-17,3%	-2,7%	-532,1%	-16,2%	-4,3%	-279,6%
Finanzergebnis	-228	-63	-264,6%	-471	-209	-125,9%
Steuerergebnis	35	55	-36,4%	-362	294	-223,3%
Ergebnis aus aufgegebenen Bereichen	0	0		-77	0	
Konzernergebnis	-3.575	-638	-460,3%	-10.704	-2.881	-271,5%
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,66	-0,16	-314,8%	-1,99	-0,71	-179,9%

*bereinigt um Einmaleffekte aus Umstrukturierungen, außerordentlichen Aufwendungen aus Projekten und der One 7P Verschmelzung sowie aus Rückstellungsaufhebungen.

3 Liquidität und Finanzausstattung

SEVEN PRINCIPLES verfügt zum Stichtag über rund 2,1 Mio. EUR liquide Mittel. Aufgrund der angestrebten organisatorischen und thematischen Neuausrichtung und der daraus weiterhin erwarteten negativen Geschäftsentwicklung besteht Finanzierungsbedarf, welcher über drei Darlehen in Höhe von insgesamt 9 Mio. EUR abgesichert wurde. Ferner soll auf der durchzuführenden außerordentlichen Hauptversammlung am 30. November 2015 über eine Kapitalherabsetzung und eine anschließende Barkapitalerhöhung abgestimmt werden. Hierfür ist eine Eigenkapitalzufuhr von bis zu 13,47 Mio. Euro geplant, zu der es bereits eine Zeichnungsgarantie über 65 Prozent der Kapitalerhöhung gibt. Dies wird die Liquidität und Finanzausstattung von SEVEN PRINCIPLES deutlich stärken.

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verschlechterte sich in den ersten neun Monaten 2015 mit -9,6 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreswert von -3,0 Mio. EUR deutlich. Die Verschlechterung liegt insbesondere an der negativen Geschäftsentwicklung sowie einem Anstieg der Forderungen im Vergleich zum 31.12.2014.

Cashflow aus Investitionstätigkeit

In den ersten neun Monaten 2015 betrugen die Investitionen in die Erweiterung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie in Hard- und Software 0,3 Mio. EUR (VJ: 1,3 Mio. EUR). Der Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit liegt hauptsächlich an dem Verkauf der ehemaligen Tochtergesellschaft 7P Infolytics AG.

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Im 3. Quartal wurde ein weiteres langfristiges Darlehen in Höhe von 3 Mio. EUR aufgenommen. Insgesamt wurden damit in 2015 langfristige Darlehen in Höhe von 9 Mio. EUR aufgenommen.

	9-Mon. 2015 TEUR	9-Mon. 2014 TEUR
Laufende Geschäftstätigkeit	-9.627	-2.976
Investitionstätigkeit	258	-1.274
Free Cashflow	-9.369	-4.250
Finanzierungstätigkeit	8.678	6.458
Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel	-691	2.207
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	2.805	3.697
Liquide Mittel zum Ende der Periode	2.113	5.904

4 Vermögens- und Finanzlage

Die Position der **langfristigen Vermögenswerte** verringerte sich um 0,8 Mio. EUR auf 15,4 Mio. EUR im Vergleich zum 31.12.2014 (16,3 Mio. EUR).

	30.09.2015 TEUR	30.09.2014 TEUR	Veränderung %	31.12.2014 TEUR	Veränderung %
Langfristige Vermögenswerte	15.439	22.471	-31,3%	16.285	-5,2%
Geschäfts- oder Firmenwert	10.137	12.691	-20,1%	10.137	0,0%
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.583	5.910	-39,4%	3.988	-10,2%
Latenter Steueranspruch	689	2.693	-74,4%	1.068	-35,5%
Sachanlagen	1.030	1.177	-12,5%	1.091	-5,5%

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen gegenüber dem 31.12.2014 im Wesentlichen aufgrund des Anstiegs der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Dienstleistungsaufträge mit aktivischem Saldo und der sonstigen Vermögenswerte. Bei letzteren führte ein Anstieg der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) für noch zu beziehende Leistungen zu einer Erhöhung. Der negative Cash Flow führte zu einer Verringerung der liquiden Mittel im Vergleich zum 31.12.2014.

	30.09.2015	30.09.2014	Veränderung	31.12.2014	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Kurzfristige Vermögenswerte	19.576	23.389	-16,3%	17.478	12,0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.354	13.081	2,1%	11.840	12,8%
Dienstleistungsaufträge mit aktivischem Saldo	2.153	2.649	-18,7%	1.356	58,8%
Sonstige Vermögenswerte	1.955	1.756	11,3%	1.493	30,9%
Kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel	2.113	5.904	-64,2%	2.789	-24,2%

Die Position **zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte** beinhaltete ausschließlich die Vermögenswerte der Tochtergesellschaft 7P Infolytics AG, welche zum 31.12.2014 aufgrund der Verkaufsabsicht nach IFRS 5 bilanziert wurde. Die 7P Infolytics AG wurde zum 31.01.2015 verkauft und entkonsolidiert, weswegen sich die Position zum 30.09.2015 aufgelöst hat.

	30.09.2015	30.09.2014	Veränderung	31.12.2014	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte	0	0		1.187	-100,0%

Das **langfristige Fremdkapital** ist im Wesentlichen gestiegen infolge der Aufnahme der langfristigen Darlehen in Höhe von insgesamt 9,0 Mio. EUR. Hiervon sind 6 Mio. EUR als langfristig eingestuft. Die langfristigen Finanzschulden werden planmäßig getilgt. Die restlichen Positionen sind nahezu unverändert im Vergleich zum 31.12.2014.

	30.09.2015	30.09.2014	Veränderung	31.12.2014	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Langfristiges Fremdkapital	10.514	4.449	136,3%	4.840	117,2%
Verbindlichkeiten aus Pensionen und Ähnlichem	3.190	2.250	41,8%	3.142	1,6%
Sonstige langfristige Kaufpreisverpflichtungen	0	48	-100,0%	0	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	80	0		107	-25,7%
Finanzschulden	6.000	436	1276,1%	291	1962,2%
Latente Steuern	1.244	1.714	-27,4%	1.300	-4,3%

Das **kurzfristige Fremdkapital** ist zum Stichtag gestiegen. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Umgliederung eines langfristigen Darlehens in ein kurzfristiges aufgrund der reduzierten Restlaufzeit zum 30.09.2015. Das Darlehen ist der Position „Finanzschulden“ zugeordnet. Die Steuerschulden sind im Wesentlichen laufende Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer und verringerten sich aufgrund der geringeren Mitarbeiterzahl im Vergleich zum 31.12.2014. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Verbindlichkeiten blieben nahezu unverändert. Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen Personalverpflichtungen, Gewährleistungen und Restarbeiten in Festpreisprojekten sowie passive Rechnungsabgrenzungspositionen (PRAP) für noch zu erbringende Leistungen im Rahmen von bereits fakturierten Projekten.

	30.09.2015	30.09.2014	Veränderung	31.12.2014	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Kurzfristiges Fremdkapital	24.346	21.108	15,3%	19.073	27,6%
Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leistungen	6.304	7.135	-11,6%	6.286	0,3%
Finanzschulden	5.272	4.277	23,3%	2.230	136,4%
Steuerschulden	662	774	-14,5%	865	-23,5%
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	0	0		0	
Sonstige Verbindlichkeiten	12.107	8.922	35,7%	9.691	24,9%

Die Position **zum Verkauf gehaltene Schulden** beinhaltet ausschließlich die Schulden der Tochtergesellschaft 7P Infolytics AG, welche zum 31.12.2014 aufgrund der Verkaufsabsicht nach IFRS 5 bilanziert wurde. Die 7P Infolytics AG wurde zum 31.01.2015 verkauft und entkonsolidiert, weswegen sich die Position zum 30.09.2015 aufgelöst hat.

	30.09.2015	30.09.2014	Veränderung	31.12.2014	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
zum Verkauf gehaltene Schulden	0	0		169	-100,0%

Die Summe des **Eigenkapitals** ist gegenüber dem 31.12.2014 bedingt durch den Jahresfehlbetrag in den ersten neun Monaten 2015 um 10,7 Mio. EUR auf 0,2 Mio. EUR gesunken. Die Eigenkapitalquote beträgt per 30.09.2015 0,4 Prozent. Um SEVEN PRINCIPLES wieder auf ein solides Eigenkapitalfundament zu stellen, soll auf der durchzuführenden außerordentlichen Hauptversammlung am 30. November 2015 über eine Kapitalherabsetzung und eine anschließende Barkapitalerhöhung abgestimmt werden. Hierfür ist eine Eigenkapitalzufuhr von bis zu 13,47 Mio. Euro geplant. Eine Zeichnungsgarantie in Höhe von mehr als 65 Prozent der Kapitalerhöhung liegt vor. Dies wird die Eigenkapitalstruktur von SEVEN PRINCIPLES deutlich stärken. Die SEVEN PRINCIPLES AG wies zum 30.09.2015 im handelsrechtlichen Zwischenabschluss ein Grundkapital in Höhe von 5.386.667,00 EUR, eingeteilt in 5.386.667 auf den Inhaber lautende Stückaktien zu je 1 EUR aus. Sonderrechte oder Beschränkungen für Aktien bestehen nicht.

	30.09.2015	30.09.2014	Veränderung	31.12.2014	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Summe Eigenkapital	156	20.303	-99,2%	10.868	-98,6%
Eigenkapitalquote	0,4%	34,9%	-98,7%	31,1%	

5 Forschung und Entwicklung

SEVEN PRINCIPLES zählt zu den renommiertesten Lösungsanbietern im Bereich Enterprise Mobility im deutschen Markt und bietet innovative IT-Beratungsdienstleistungen für das digitale Business. Damit besetzte SEVEN PRINCIPLES schon sehr frühzeitig ein Themengebiet für sich, das heute in vielen geschäftlichen Bereichen Realität ist. SEVEN PRINCIPLES ist

Preisträger der IT-Awards, welche im Rahmen einer großangelegten Leserumfrage im Oktober dieses Jahres verliehen wurden. Ausgezeichnet wurden nur Unternehmen, die sich in jüngster Vergangenheit durch herausragende Produkte und Konzepte oder zukunftsweisende Strategien hervorgetan haben. Auch das Marktforschungsinstitut Lünendonk bestätigt, dass Themen wie Mobile Enterprise oder die digitale Transformation künftig eine große bis sehr große Bedeutung für Unternehmen haben werden. Mit der 7P-Leistungspalette, wie Advisory Services, Application Development & Management, Quality Assurance, Enterprise Information Management, Business Intelligence & Big Data, Infrastructure Services, Security und SAP Services, wird das Unternehmen den damit einhergehenden Anforderungen gerecht. Zusätzlich investiert 7P gezielt in die Entwicklung und den Ausbau von innovativen Lösungen und Leistungen, wie Business Intelligence & Big Data und All IP/ NFV / Software Defined Networks (SDN). Ausgaben im Bereich Forschung und Entwicklung im Zusammenhang mit neuen Lösungen und Services für die Vermarktung an Kunden werden dabei direkt aufwandswirksam erfasst.

6 Ausblick und Chancen

Die in den vergangenen Quartalen umgesetzte umfangreiche Neupositionierung und die eingeleiteten Maßnahmen zur nachhaltigen Effizienzsteigerung konnten planmäßig zum Ende des 3. Quartals 2015 abgeschlossen werden. Die Geschäftsentwicklung in den vergangenen drei Quartalen 2015 entsprach dabei der Erwartung. Entsprechend bestätigt SEVEN PRINCIPLES die im Rahmen der Veröffentlichung der Zahlen zum 1. Quartal 2015 publizierte Prognose für das Gesamtjahr 2015. Unser Ziel ist damit weiter ein Umsatz von ca. 80 Mio. EUR im Gesamtjahr bei einem EBITDA-Verlust im hohen einstelligen Millionenbereich. Für 2016 geht 7P von wieder steigenden Umsätzen und einer Rückkehr in die schwarzen Zahlen im Jahresverlauf aus.

7 Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

SEVEN PRINCIPLES AG, Köln Konzern-Gesamtergebnisrechnung per 30.09.2015		
	01.01. - 30.09.2015	01.01. - 30.09.2014
	EUR	EUR
Fortzuführende Geschäftsbereiche		
Umsatzerlöse	60.618.855,69	69.676.906,13
Sonstige betriebliche Erträge	539.507,43	1.636.011,64
Materialaufwand	29.482.839,42	29.159.852,71
Personalaufwand	33.170.484,24	35.696.591,84
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.431.691,80	8.161.861,28
Abschreibungen	867.508,96	1.261.040,26
Betriebsergebnis	-9.794.161,30	-2.966.428,32
Zinserträge	16.274,87	994,18
Zinsaufwendungen	-487.605,07	-209.604,68
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	-10.265.491,50	-3.175.038,82
Steuern vom Einkommen und Ertrag	319.625,78	-330.684,08
Sonstige Steuern	42.482,34	37.120,69
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-10.627.599,62	-2.881.475,43
Aufgegebener Geschäftsbereich		
Ergebnis nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	-76.647,72	0,00
Konzernjahresfehlbetrag	-10.704.247,34	-2.881.475,43
<i>davon auf andere Gesellschafter entfallend</i>		0,00
<i>davon auf Aktionäre der SEVEN PRINCIPLES AG entfallend</i>	-10.704.247,34	-2.881.475,43
Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (verwässert und unverwässert)	-1,97	-0,71
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (verwässert und unverwässert)	-0,01	0,00

8 Bilanz (ungeprüft)

	30.09.2015	30.09.2014
	EUR	EUR
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	13.720.037,14	18.601.215,73
Sachanlagen	1.030.231,19	1.176.644,39
Latenter Steueranspruch	689.084,60	2.693.406,49
Genossenschaftsanteil	100,00	100,00
	<u>15.439.452,93</u>	<u>22.471.366,61</u>
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.354.466,14	13.080.623,11
Dienstleistungsaufträge mit aktivischem Saldo	2.153.352,04	2.648.506,32
Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen	1.525.473,07	770.924,16
Ertragsteuererstattungsansprüche	242.942,54	226.787,16
Steuerforderungen	186.509,65	757.835,07
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	2.113.281,07	5.903.976,65
	<u>19.576.024,51</u>	<u>23.388.652,47</u>
Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Vermögenswerte	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
BILANZSUMME	<u>35.015.477,44</u>	<u>45.860.019,08</u>
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.386.667,00	5.386.667,00
Kapitalrücklage	14.602.012,11	14.718.046,65
Ergebnisvortrag	-19.349.233,36	196.459,89
Übriges Eigenkapital	-483.472,71	2.206,88
	<u>155.973,04</u>	<u>20.303.380,42</u>
Langfristiges Fremdkapital		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.190.307,14	2.250.032,31
Sonstige langfristige Kaufpreisverpflichtungen	0,00	0,00
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	79.821,30	48.370,00
Langfristige Finanzschulden	6.000.000,00	436.400,00
Latente Steuerschulden	1.243.789,98	1.714.099,51
	<u>10.513.918,42</u>	<u>4.448.901,82</u>
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.303.951,18	7.135.116,01
Finanzschulden	5.272.399,06	4.276.769,29
Ertragsteuerschulden	8.298,46	0,00
Steuerschulden	653.780,09	773.813,02
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	12.107.157,19	8.922.038,52
	<u>24.345.585,98</u>	<u>21.107.736,84</u>
Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Schulden	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
BILANZSUMME	<u>35.015.477,44</u>	<u>45.860.019,08</u>

9 Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

SEVEN PRINCIPLES AG, Köln		
Konzern-Kapitalflussrechnung per 30.09.2015		
	01.01. - 30.09.2015 EUR	01.01. - 30.09.2014 EUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Konzernfehlbetrag	-9.342.247,34	-2.881.475,43
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	867.508,96	1.261.040,26
Gewinne (-)/ Verluste (+) aus Abgang von Anlagevermögen	-759,76	4.867,72
Veränderung der Rückstellungen, Pensionsrückstellungen	58.240,31	-1.690.320,00
Veränderung der latenten Steuern	309.397,75	-330.605,45
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-2.374.153,52	2.613.748,86
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	854.889,92	-1.953.495,65
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-9.627.123,68	-2.976.239,69
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-148.214,07	-611.523,23
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-254.529,23	-564.161,89
Einzahlungen aus den Abgängen von Sachanlagen	759,76	2.852,28
Abgang von Geschäftseinheiten abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	665.067,86	0,00
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0,00	-101.291,35
Cashflow aus Investitionstätigkeit	257.649,78	-1.274.124,19
3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen (+) aus Kapitalerhöhungen	0,00	4.177.476,97
Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) langfristiger Finanzschulden	5.709.050,00	-436.350,00
Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) kurzfristiger Finanzschulden	2.968.954,57	2.716.678,15
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	8.678.004,57	6.457.805,12
4. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Stichtag		
Nettoveränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-691.469,33	2.207.441,24
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	2.804.750,40	3.696.535,41
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. September 2015	2.113.281,07	5.903.976,65

10 Angaben zur Bilanzierung

Grundlagen:

Der Konzernabschluss der SEVEN PRINCIPLES AG zum 31. Dezember 2014 wurde nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert fortgeführt.

Bei dem vorliegenden Konzernabschluss handelt es sich um einen ungeprüften Zwischenabschluss zum 30. September 2015. Die Berichtsperiode beinhaltet den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2015.

Den Geschäftsbericht der SEVEN PRINCIPLES für das Jahr 2014 finden Sie unter http://www.7p-group.com/fileadmin/user_upload/7P_GB2014_20150506_S.pdf.

Konsolidierungskreis:

Der Konzernabschluss umfasst den Abschluss der SEVEN PRINCIPLES AG als oberstes Mutterunternehmen und ihrer Tochterunternehmen zum 30. September 2015. Die Abschlüsse der Tochterunternehmen werden unter Anwendung einheitlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum gleichen Bilanzstichtag aufgestellt wie der Abschluss des Mutterunternehmens.

Der Konsolidierungskreis umfasst folgende Unternehmen:

Name und Sitz der Gesellschaft	Kapitalanteil in %
7P ERP Consulting GmbH, Mannheim	100%
7P UK LTD, London, Großbritannien	100%
7P Austria GmbH, Wien, Österreich	100%
7P Nordic AS, Tallinn, Estland	100%
7P Scandinavia ApS, Kopenhagen, Dänemark	100%
Fromdistance SL, Spanien	100%

11 Kontakt

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

SEVEN PRINCIPLES AG

Joseph Kronfli, CEO

Erna-Scheffler-Straße 1a

D-51103 Köln

Tel.: +49 221 92 00 70

Fax: +49 221 92 00 777

ir@7p-group.com

<http://www.7p-group.com>